

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 42: Doppeldate und Landung

"Wollen wir jetzt los?", fragte Goten ungeduldig und machte schon ein paar Schritte in die Richtung des ausgewählten Cafés. //Ich sterbe!//
Er wollte es auf einer Seite schnell hinter sich bringen, doch ebenso wollte er seinen Freund einen schönen Abend mit Dinah bescheren.
Also, da musste er nun durch. "Ja klar!", quietschte Raia und lief sofort neben ihren 'Schatz' her um sich bei ihm einzuhaken. "Wo gehen wir denn hin?"
"Ins Café. Und danach vielleicht Kino.", antwortete Goten und versuchte dabei so normal wie möglich rüber zu kommen, was nicht immer einfach war. //Na das wird was!//

"Ich frage mich, wie man es mit denen aushalten kann. Schon sein Grinsen alleine.. Tze.." Nadja verzog das Gesicht, doch an den Gedanken von Gotens Grinsen musste sie sich wohl oder übel wieder gewöhnen.

"Kein Schimmer!", sagte Ryoko belustigt woraufhin Nadja seufzte. "Naja egal!"
Sie wollte um keinen Fall den Eindruck erwecken, dass sie viel zu viel an ihn denken musste.

Auch wenn es im negativen Sinne war, es hätte trotzdem komisch rüber kommen können.

Nadja sah aus dem Fenster und die Erde war nun schon verdammt nahe.

Man konnte einzelne Länderabschnitte erkennen. "In einer halben Stunde sind wir da! Ich kann es kaum abwarten."

Ryoko grinste zuversichtlich. Sie war sich sicher, diesmal würden sie sie nicht so einfach davon kommen lassen, denn dieses Mal hatten sie andere Befehle.

Keiner hat ihnen gesagt, dass sie nicht töten sollen und auf Rache war Ryoko immer schon gerne aus. Sie hatte sich die letzten Tage so sehr darauf fixiert, dass jede schlechte Laune verzogen war.

Nadja fand das einfach nur zu lustig. Immer wieder wiederholte sie, wie sie ihn doch kalt machen würde, wie sehr sie sich drauf freute, wie sie ihn alle machen würde und wie sie Rache nehme..

"Bleib ruhig. Wir wissen es ja!", sagte sie mit verkrampft lächelndem Gesicht.

Das kurzhaarige Katzenmädchen lehnte sich an die Wand und musste grinsen. "Ich bin ruhig." "Stimmt auch wieder, im Vergleich zu sonst." Nadja setzte sich in einen Stuhl neben Mayu und lehnte sich ebenfalls zurück.

Dann hieß es warten, die letzte halbe Stunde im All ausharren.

Trunks und Dinah folgten den Beiden und der Junge schenkte dem Mädchen ein

freundliches Lächeln.

Seine Nervosität war fast komplett verschwunden. Das war eine super Idee von Goten!

Dinah lächelte zurück und startete ein Gespräch. "Wie geht's dir Trunks?" "Eh gut und dir? Hoffe doch auch."

"Ja!" Dinah lächelte verlegen, was eigentlich untypisch für sie war, doch da Trunks sie eh kaum kannte viel es nicht auf.

"Freut mich." Man vernahm von vorne ein kichern und konnte beobachten, wie Raia sich freudig an Goten schmiegte.

"Ach ich freu mich so!" Der arme Schwarzhaarige stattdessen eher das Gegenteil. "Hehe....." Langsam war es schwer, gute Miene zum bösen Spiel zu machen, auch wenn das Date gerade erst begonnen hatte.

//Ahhhh wie soll ich das nur aushalten?? Au Backe..// Nach einigen Minuten Laufen und gefühlte Stunden der Qual auf Gotens Seite, kamen sie endlich am Café an und Goten konnte sich befreien.

Sofort setzte er sich draußen auf einen Stuhl im Gegensatz zu Trunks, der seiner Begleitung höflich einen Stuhl anbot und verlegen lächelte. Dinah freute sich sehr über diese Geste.

"Danke!" //Der is' aber sehr höflich.//, stellte sie gedanklich positiv fest und setzte sich.

Ihre Augen ließen nicht von ihm, bis auch er sich hinsetzte und wie die anderen in die Karte guckte.

Sie fand ihn einfach nahezu perfekt bis jetzt. Er war nett, höflich, sah gut aus und Muckis hatte er auch - der perfekte Mann um beschützt zu werden! Und das er etwas schüchtern wirkte, fand sie ebenso süß.

Goten wusste als erstes was er sich bestellen würde und sah in der Gegend umher. Raia war die Zweite, die die Karte bei Seite legte und sich sofort wieder daran machte, ihren 'Geliebten' anzuhimmeln.

Das Zielobjekt bemerkte das sehr wohl und schaute absichtlich weg. Er fand es einfach alles andere als angenehm, von seiner Ex - die er doch verließ, angehimmelt zu werden.

Dinah schaute derweil immer noch in die Karte, musste sich erst einmal ein Blick über die gesamte Auswahl verschaffen. //Was nehm' ich nur?//

Doch nach ein paar Minuten des Überlegens, entschied sie sich letztendlich doch, genau zur rechten Zeit als der Kellner kam.

Goten bestellte sich einfach nur eine Cola, irgendwie war ihm der Appetit vergangen. Trunks ebenso, so wie ein Stück Kuchen, Dinah erst einmal nur eine Fanta und Raia einen Cappuccino plus den teuersten Eisbecher der in der Karte vorhanden war.

Ob sie dies jetzt absichtlich machte oder nicht, war dahingestellt. Dinah hingegen rang mit sich selbst. Sie wollte unbedingt diese Stille brechen, wusste allerdings nicht was sie sagen sollte was Goten - der Dateprofi, sofort bemerkte und die Augen verdrehte.

//Ahh so wird das doch nichts!// Er stupste Trunks unbemerkt in die Seite und flüsterte: "Zettel doch mal ein Gespräch an."

Trunks, der sich die ganze Zeit schon das selbe überlegte, sah seinen Kumpel hilflos an. "Ja ähm..was soll ich denn sagen?", antwortete er genauso leise.

Nun bekam er auch noch Angst, dass Dinah glauben könnte würden etwas verheimlichen, oder lästern. Der Gefragte zuckte mit den Achseln.

"Frag irgendwas. Zum Beispiel Hobbies oder so, du bist doch so schlau." Nach den

letzten Satz grinste er leicht und setzte sich wieder gerade hin.

"Ja aber ich sagte doch, bei sowas stell ich mich nun mal dämlich an.",

gab Trunks noch geknickt als Antwort woraufhin Goten seufzte. "Ach dir fällt schon was ein." "Toll.."

Der Kellner kam erneut und jeder nahm seine Bestellung entgegen.

Goten nahm sofort einen Schluck seiner erfrischenden Cola und stellte diese wieder auf den Tisch ab, als ihm etwas auffiel.

Leicht perplex starrte er auf sein Glas, denn die Cola schien sich zu bewegen!

Ganz leicht konnte man Wellen im Glas erkennen, als wenn der Tisch wackelte.

Der Rest der Anwesenden schien das allerdings gar nicht aufzufallen. Hatte er jetzt schon Halluzinationen?

Oder war Trunks einfach zu sehr damit beschäftigt, sich was zu überlegen? Ja, das war er sehr wohl..

Während er sich den Kopf über eine Frage machte, brach Raia die Stille. "Möchtest du was abhaben?", fragte sie den Glas Fixierenden und hielt ihren Löffel mit einem Happen Eis empor. Goten ließ vom Glas ab und verneinte.

"Nee..ich mag gerade kein Eis." Er nahm seine Cola, die mittlerweile kein Eigenleben mehr hatte, und trank einen weiteren Schluck. "Schade, na dann eben nich'!" Und zack, landete der Löffel in Raias lächelnden Mund.

Trunks war so in Gedanken, dass er das zuckersüße Lächeln von Dinah gar nicht bemerkte.

Als er nicht reagierte sagte sie: "Hast du was, Trunks?" Er blickte auf. "Hm? Eh nein, alles ok!"

Er begann schnell abzulenken und nahm den ersten Bissen von seinen Kuchen. "Dann ist ja gut."

Er kämpfte, man sah es nicht, aber er tat es. Innerlich.

Er kämpfte mit seinen inneren Schweinehund und versuchte über seinen Schatten zu springen, was ihm nach ein paar Momenten auch gelang.

"Und, was machst du so in deiner Freizeit?", fragte er - noch etwas unsicher, und lächelte dabei. "Was ich mach? Hm..." Dinah überlegte kurz und spielte dabei an ihrem Glas herum.

"Ich spiele gerne Volleyball! Und was machst du?" Goten beobachtete die Beiden ab und an und erkannte Fortschritte.

//Naja...geht ja langsam.// Trunks überlegte, ob er sofort alles sagen sollte, doch wieso nicht?

Er wollte nichts verheimlichen und langsam aber sicher blühte er auf.

"Naja ich betreibe Kampfsport und helfe meiner Mutter öfters in der CC, die ich auch irgendwann übernehme."

Er trank einen Schluck um seine Nervosität zu ertränken. Man glaubte es kaum, aber er hatte das Gefühl, es half wirklich.

"Ah..klingt cool! Machst du dann auch immer bei diesen Weltmeisterschaften mit?"

Zu Trunks' Überraschung, schien das Mädchen sich dafür zu interessieren, umso besser!

Dinah wusste jetzt woher und wieso er diesen Körper hatte, den man schwer verstecken konnte.

Und irgendwie fragte sie sich, warum dieser Junge scheinbar noch keine Freundin hatte. "Ja, des öfteren."

Trunks nickte zu seiner Aussage hin. "Beim letzten Turnier hab ich auch teilgenommen, Goten ebenfalls."

Er nahm nebenbei immer mal wieder ein Stück von seiner Bestellung.

Bei Raia hingegen dämmerte es langsam und sie pausierte ihr Essen um Goten grimmig anzuschauen.

"Kann es sein, dass du mich überhaupt nicht beachtest??" Ah, Blitzmerker!

Raia plusterte sich auf und erwartete eine bestimmte Antwort von ihm, die sie dann auch bekam.

Goten zuckte regelrecht, als sie zu reden begann. "Nein! Ich war nur in Gedanken! Hehe..

und was hast du in letzter Zeit so gemacht??" //Jetzt muss ich auch noch mit der reden!//

Ihre Miene änderte sich und die Hellblonde lächelte wieder. "Achso. Naja nich' viel...ich hab viel an dich gedacht!", gab sie süß lächelnd zu und rutschte mit ihren Stuhl näher an den jungen Demi-Saiyajin heran.

"Ähm....aja." Er zwang sich ein grinsen und stand schlagartig auf. "Ich muss mal auf Klo!"

Und schon war er im Café verschwunden, geflüchtet. Naiv wie sie war, glaubte Raia ihm voll und ganz.

Vielleicht schaute sie auch einfach nur zu sehr durch die Rosarote Brille. "Ja in Ordnung, bis gleich!"

Goten wusste selbst nicht genau wieso, aber irgendwie bekam er es plötzlich mit der Angst zu tun.

//Puhh....das war knapp!// Trunks und Dinah bekamen davon gar nichts mit, sie waren in ihrer eigenen Welt.

"Wow, und wie weit seit ihr Zwei gekommen?" Das Mädchen war begeistert und lauschte Trunks' Worten interessiert und aufmerksam. "Ach naja, das letzte Turnier wurde ja abgebrochen wegen einen Vorfall...

aber sonst schaffen wir es schon meist bis in die Finalrunden."

Trunks wollte um keinen Fall angeben und ZU viel verraten auch nicht, daher beließ er es einfach dabei und trank einen neuen Nervositätslöscher. "Ist ja cool!"

Dann müsst ihr Beide ja richtig gut sein! Trainiert ihr denn sehr viel?" Sie löcherte ihn immer weiter.

Endlich hatte das Gespräch Sinn und vor allem ein ordentliches Thema.

Sie wollte immer mehr über ihn wissen und jedes Mal wenn er ihr Antworten schenkte, schenkte sie ihm ein süßes Lächeln.

"Ja schon. Wir trainieren schon seit wir noch klein waren.. Na gut, ich muss zugeben, dass wir in letzter Zeit etwas faul geworden sind." Der junge Briefs grinste verlegen und aß seinen Kuchen nebenbei auf.

Die Erdkugel kam immer näher. Sie waren kurz davor, in die Atmosphäre einzudringen. Ryoko wand sich zu ihrer Schwester.

"Wir werden sehr bald landen." Dann suchten ihre Augen die von ihrer kleinen Begleiterin.

"Mayu, setz dich besser und schnall dich an! Es wird 'was ruckeln, wenn wir landen."
"Ist gut!"

Die Kleine tat sofort, was ihr befohlen und schnallte sich gespannt fest. Sie konnte es kaum abwarten zu landen.

Freudig lächelnd versuchte sie ein Blick auf den blauen Planeten zu erhaschen. "Was machen wir eigentlich als erstes, wenn wir gelandet sind? Schon 'nen Ablaufplan?", fragte Nadja. "Hm..ne! Ich würde sagen, wir sehen uns um und wenn wir den Beiden

begegnen, erledigen wir die!

Danach müssen wir ja auch noch die Zettel ausfüllen." Einverstanden nickte Nadja. "In Ordnung, sonst nerven die Beiden uns nur weiterhin." "Ja, würden sie sicher dann."

Mayu, die die Sache interessiert mitgehört hatte, schaute zu den beiden rüber.

"Kann ich da denn mitkommen und euch zusehen?" "Ja kannst du, aber halt dich versteckt!" "Juhuu!!"

Freudig nickte die Kleine und grinste über beide Ohren. "Ja mach ich!" Ihr Blick wanderte wieder zur Erde.

Nun dauerte es nicht mehr lange. Ryoko und Nadja standen, während das Raumschiff langsam in die Atmosphäre eindrang.

Es begann zu wackeln und alle hielten sich hier und da fest. Schon nach kurzer Zeit, setzten sie zu Landung an.

Mitten in einer Wüste, ähnlich wie die, wo sie das erste Mal landeten, vielleicht sogar die selbe.

Kaum kam das Schiff zum stehen, schnallte sich Mayu ab und rannte mit aufgeregter Körperhaltung zur Luke, die gerade geöffnet wurde. "Wie cool!", war ihr erster Satz, den sie nannte, als sie die weite der Wüste und einige Felsen erblickte.

Kaum abwartend, sprang sie von Bord. "Hey, nich' so stürmisch!", rief Nadja hinterher, die das beobachtet hatte.

//Naja, ich bin ja auch nich' besser, eigentlich.// Normalerweise verhielt sie sich ähnlich, nur kannte sie die Erde und die Begeisterung hielt sich in Grenzen. Ryoko hielt es allerdings noch im Schiff.

Sie war, besonders von den mitreisenden Kriegerinnen, sowas wie die Kommandantin. Sie ging zu zwei Frauen und sagte:

"Ihr kümmert euch darum, dass niemand das Raumschiff anfasst!

Und die Wissenschaftler können ja 'was den Boden erforschen, oder so.", fügte sie leicht grinsend hinzu.

Natürlich hatte jeder von ihnen auch eigene Anweisungen von der Chefin erhalten.

Die Blonde begab sich nach draußen und Mayu stach ihr sofort in die Augen.

Ein kleines Katzenmädchen mit großen neugierigen Augen, einen erstaunten Lächeln und gespitzten Ohren, die sich umsaht.

"Du hast es aber sehr eilig!" "Ja hab ich! Das ist so spannend!" Sie lief ein paar Schritte, schnupperte und setzte nun ein etwas verwirrtes Gesicht auf. "Hm...und wo sind jetzt diese Menschen??"

Nadja kam ihnen nach und konnte sich ein Kichern nicht verkneifen. Irgendwie war ihr Verhalten so naiv süß.

"Nun wart's doch mal ab!" //Schlimmer als ich!// "Du bekommst schon früh genug welche zu Gesicht!"

Auch die Blauhaarige begann nun ihre Umgebung etwas zu inspizieren. Vielleicht fanden sie ja sogar heraus, wo sie sich befanden. "Oh man!" Ryoko bückte sich um die Katze aufzuheben, denn die durfte bei ihrer Tour natürlich nicht fehlen.

"Kommt, lasst uns in die nächste Stadt gehen!" "Ja ok." "Auja!!" Alles Augenmerk fiel nun auf Mayu. "Wie schnell kannst du laufen?" "Also ich bin schon ziemlich schnell!...

Aber bestimmt nich' so schnell wie ihr.", antwortete sie etwas betrübt. "Ist ja nicht schlimm, wir haben ja Zeit!

Wir passen uns deinem Tempo an." Ryoko lächelte lieb, hatte mittlerweile wirklich vor Rücksicht auf sie zu nehmen.

"Ok, danke! Können wir dann endlich loos??" Ihre Ungeduld unterstrich sie, indem sie von einem Bein auf das andere tippelte.

"Ich würde sagen, rennen wir nach Norden.", schlug Ryoko vor. "Wenn du mir sagst, wo Norden ist!", sagte Nadja mit einem schiefen Grinsen. Die Blonde grinste ebenso, war klar dass Nadja das wieder nicht wusste.

Die Blonde schaute sich um, blickte zur Sonne und überlegte kurz. Sie setzte das Wissen ein, was sie damals gelernt hatte.

Dann zeigte sie entschlossen in eine Richtung. "Da liegt Norden!" Die Augen der anderen folgten dem Finger.

"Oh achso.." Die zweitjüngste zuckte die Schultern. "Naja." "Also los!", rief Ryoko.

"Ja los!", jubelte Mayu sofort und rannte im nächsten Moment in die gezeigte Richtung, so schnell ihre jungen Beine sie tragen konnten, dicht gefolgt von Nadja und Ryoko.

Nach nur wenigen Sekunden konnten sie sogar schon eine Stadt am Horizont erkennen und Mayus Augen wurden immer größer.

"Oh cool!" Sie konnte es so wenig abwarten, dass sie noch einen Zahn zulegte. Ryoko grinste daraufhin nur belustigt.

"Jetzt hat sie's aber echt eilig!" Sie rannten bis in die Stadt so lange, bis Mayu anhalten musste um sich umzuschauen.

"Boah wie cool!!", rief sie durch die Straßen. Sie waren wieder in einer etwas belebten Einkaufsstraße gelandet.

Mit neugierigen Augen musterte Mayu die Erdenbewohner. "Die sehen ja wirklich fast so aus wie wir..", erkannte sie erstaunt. "Ja das stimmt.", gab Nadja nickend als Antwort und sah sich um. Plötzlich seufzte sie.

"Ich seh' ihn schon vor mir." Wortwörtlich nicht, aber sie hatte das Gefühl, er könnte jeden Augenblick vor ihr stehen.

Dropend sah sie ihre Schwester an, wollte wissen, wie sie sich wohl fühlte, doch sie grinste nur gelassen.

"Keine Panik! Wir sind gut vorbereitet." "Ja, hast recht! Der wird sich wundern!" Die Beiden blickten wieder auf Mayu, die sich immer noch interessiert umsah. "Komm, wir sehen uns 'was um! Dann siehst du mal, was auf der Erde so los ist."

Ryoko setzte sich in Bewegung, gefolgt von Nadja, einer begeisterten Mayu und einer schwarzen Katze, die sie zuvor von ihrem Arm herab gelassen hatte.

Trunks und Dinah hatten mittlerweile einen Zuhörer. Raia wartete immer noch auf Goten und wusste nicht, was sie sonst tun sollte außer Eis essend die Beiden zu belauschen.

Ihr Blick hingegen erstreckte sich meistens in die Richtung, wo ihre Verabredung verschwunden war.

Umso mehr freute sie sich, als er endlich nach gefühlten fünf Stunden wieder kam. Sofort schenkte sie ihm ihr Lächeln, während er sich hin setzte.

Doch der Angebotete schaute nur zufrieden grinsend zu den anderen Pärchen. //Na geht doch!// In einem Zug trank er den Rest seiner Cola leer. "Echt schon seitdem ihr klein wart? Wow...."

Dinah war beinahe schon genauso erstaunt wie Mayu. Trunks hingegen nickte nur gelassen.

Seine Schüchternheit war fast komplett verflogen. "Ja, uns wurde das sozusagen in die Wiege gelegt.", antwortete er lachend und nahm dann wieder einen 'Anti-Bammel-Schluck'.

Raia aß in der Zwischenzeit auf und musterte Goten wieder, der sichtlich abgelenkt war.

Ihr Blick wurde wieder grimmig und merklich seufzte sie laut auf um seine Aufmerksamkeit zu gewinnen.

Es wirkte, denn Gotens Kopf drehte sich sofort zu der Blassblonden. "Ähm..." Allerdings wusste er nicht, was er sagen sollte. Schnell wühlte er in seinem Kopf nach Date-Fragen. "Und wie läuft's so in der Liebe?"

Komische Frage für ein Date..hatte wohl das falsche mentale Schubfach erwischt.

Doof grinste er dabei und Raia war alles andere als Begeistert von der Frage, riss sich aber dennoch zusammen.

"Naja...was soll ich da sagen?... Ich weiß selbst grad nich' so genau, was eigentlich is'.."

"Aso...naja!"

Bei mir ist im Moment nichts los." Der Schwarzhaarige dachte überhaupt nicht darüber nach, was er sagte, oder ob das ein unpassendes Thema war. Er wollte einfach nur nicht, dass sie sich vernachlässigt fühlte.

Nachher würde das beim anderen Pärchen abfärben und das wollte er natürlich nicht. Ebenfalls ahnte er auch nicht, dass Raia noch ehrliche Gefühle für Goten hegte.

"Ach nein? Das is' ja mal was neues!", bemerkte Raia verwundert, aber trotz dessen, dass die Antwort auf gut deutsch scheiße war, lächelte sie frech. "Was soll das denn heißen?"

"Das weißt du genau!" Goten gab auf, denn er wusste, worauf seine Ex-Freundin hinauswollte.

"Hehe....", kam es nur noch verlegen grinsend aus ihm heraus.

Dinah war in der Zeit allerdings hin und weg von Trunks und sichtlich beeindruckt.

"Also ist deine Familie nicht nur schlau, sondern auch stark!?" Der junge Briefs konnte froh sein, dass sie ihm das glaubte.

Andere Mädchen wären nicht so naiv gewesen, auch wenn es stimmte, was er erzählte.

"Ach naja, Hälfte Hälfte! Also meine Mutter hat sozusagen die Intelligenz und mein Vater die Stärke!"

Gut, dass Vegeta nicht gerade in der Nähe war, denn der Satz klang schon ein wenig beleidigend.

"Ahhhh, ist doch gut! Andersrum, wäre doch auch komisch.", sagte Dinah freudig lächelnd und Trunks tat es nach.

"Ja stimmt!" Er leerte sein Getränk und merkte, dass das Thema langsam zu Ende ging.

Schnell versuchte er ein neues zu finden, denn es lief gerade echt gut!